

Betreff: Beschwerde über den Umgang des Schulpersonalrats mit der eingereichten Beschwerde gegen die Schulleitung und Herrn Strauß am Niedersächsischen Internatsgymnasium Esens (NIGE)

Von: Nige <NIGE-Esens@proton.me>

Datum: 02.09.2024, 04:00

An: "personalrat@nige.de" <personalrat@nige.de>, "shpr@mk.niedersachsen.de" <shpr@mk.niedersachsen.de>, "nlp@nige.de" <nlp@nige.de>, "Thomas.Schippmann@rlsb-os.niedersachsen.de" <Thomas.Schippmann@rlsb-os.niedersachsen.de>, "schulleitung@nige.de" <schulleitung@nige.de>, "anja.renken-abken@nige.de" <anja.renken-abken@nige.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reiche ich eine formelle Beschwerde über das Vorgehen des Schulpersonalrats am Niedersächsischen Internatsgymnasium Esens (NIGE) ein. Diese Beschwerde bezieht sich auf die Reaktion des Personalrats auf eine kürzlich eingereichte Beschwerdemail, die sich gegen die Überwachung und Behandlung des nichtlehrenden Personals durch Herrn Strauß und die Schulleitung richtet.

Der Personalrat hat kürzlich eine E-Mail an das Kollegium gesendet, in der er mitteilt, dass bereits mehrere Kolleginnen und Kollegen den Wunsch geäußert haben, sich von dieser Beschwerde zu distanzieren und eine Gegendarstellung zu verfassen. Alle, die sich dieser Gegendarstellung anschließen möchten, wurden aufgefordert, sich beim Personalrat zu melden, um kurzfristig einen Termin zu vereinbaren.

Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass die Beschwerdemail über Herrn Strauß und die Schulleitung keinem mir bekannten Mitglied des nichtlehrenden Personals am NIGE bekannt ist. Die einzige Möglichkeit, dass Teile des Kollegiums von diesem Schreiben erfahren haben, ist über die Zitate, die auf der Webseite *exit-esens.de* veröffentlicht wurden. Dies zeigt umso deutlicher, dass die Aktion des Personalrats, eine Gegendarstellung zu initiieren, im Kern nur von der Schulleitung selbst angestoßen worden sein kann.

Diese Verbindung zwischen der Schulleitung und dem Personalrat verdeutlicht einmal mehr die enge Verflechtung beider Institutionen und wirft ernsthafte Zweifel an der Unabhängigkeit des Personalrats auf. Es ist offensichtlich, dass der Personalrat nicht als unabhängiges Organ zum Schutz der Interessen aller Mitarbeiter agiert, sondern offenbar die Interessen der Schulleitung vertritt.

Durch diese vom Personalrat gestartete Aktion wird ein Klima der Angst und Unsicherheit verstärkt, welches durch die beschriebenen Überwachungsmaßnahmen und die herabwürdigende Behandlung des nichtlehrenden Personals ohnehin schon stark belastet ist. Die Aufforderung zur Distanzierung von der Beschwerde und zur Teilnahme an einer Gegendarstellung scheint darauf abzuzielen, kritische Stimmen zum Schweigen zu bringen und den Druck auf diejenigen, die berechtigte Bedenken geäußert haben, weiter zu erhöhen.

Ich fordere die vorgesetzte Behörde auf, die Rolle und das Verhalten des Personalrats am NIGE im Zusammenhang mit der Bearbeitung dieser Beschwerde sowie die offensichtlich unzulässige Einflussnahme der Schulleitung auf den Personalrat gründlich zu überprüfen. Es ist unerlässlich, dass der Personalrat seine Verpflichtungen zur Unabhängigkeit und zur fairen Vertretung der Belegschaft wahrnimmt und dass die im ursprünglichen Beschwerdeschreiben aufgeführten Missstände ernsthaft und unvoreingenommen untersucht werden.

Ich bitte Sie dringend, Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass der Personalrat seiner eigentlichen Aufgabe nachkommt und die Rechte und Interessen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am NIGE geschützt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Ein langjähriger Mitarbeiter oder vielleicht eine langjährige Mitarbeiterin am NIGE

Schreiben des Personalrat:

Liebe KollegInnen,

bezugnehmend auf die Beschwerdemail über Herrn Strauß und die Schulleitung, die inzwischen auch schon mehrfach bei exit-esens.de zitiert wurde, sind einige von euch schon an uns als Personalrat herangetreten, mit der Bitte, eine Gegendarstellung zu verfassen und sich damit von dem Schreiben zu distanzieren. Wir möchten all diejenigen von euch, die sich einer Gegendarstellung anschließen möchten, bitten, sich umgehend bei einem von uns (oder per Mail) zu melden, damit wir kurzfristig einen Termin diesbezüglich vereinbaren können.

Viele Grüße
euer Personalrat